

Stadt Bad Staffelstein

Landkreis Lichtenfels



Haushalt 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	
2. Vorbericht	
3. Investitionsprogramm	
4. Stand der Schulden	
5. Stand der Rücklagen	
6. Haushaltsplan	Seite 1
a) Verwaltungshaushalt	Seite 59
b) Vermögenshaushalt	Seite 237
7. Finanzplan	Seite 345
8. Stellenplan	

HAUSHALTSSATZUNG 2024

Haushaltssatzung der Stadt Bad Staffelstein (Landkreis Lichtenfels) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Bad Staffelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	31.080.100 EUR
--------------------------------------	----------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	15.366.800 EUR
--------------------------------------	----------------

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.882.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.180.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Bad Staffelstein, den

Stadt Bad Staffelstein

Schönwald
Erster Bürgermeister

Vorbericht der Kämmerin zum Haushalt 2024

I) Allgemeine Angaben

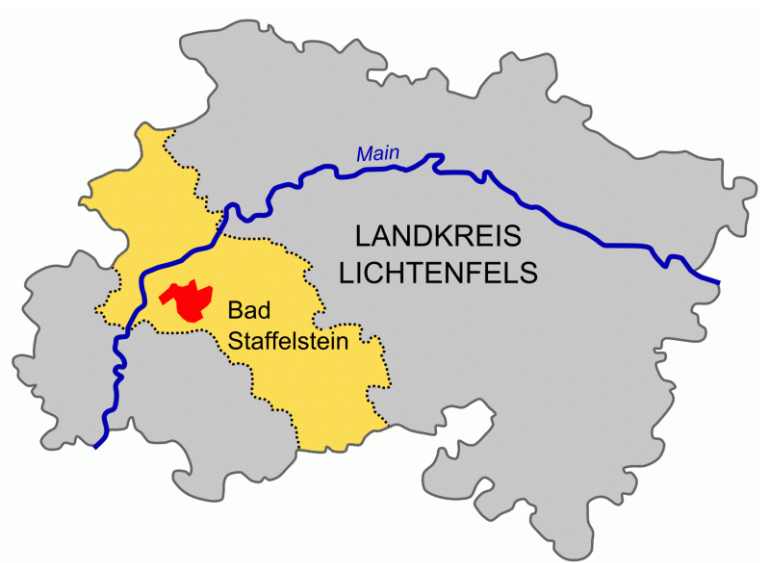
Bevölkerung

Einwohner zum

31.12.2016	10.322
31.12.2017	10.359
31.12.2018	10.389
31.12.2019	10.434
31.12.2020	10.474
31.12.2021	10.481
31.12.2022	10.683
30.06.2023	10.699

Gesamtfläche 99,51 km²

Straßen-km 113,35 km



II) Rückblick auf das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2022

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 wurde dem Stadtrat in der Sitzung vom 23.05.2023 vorgelegt. Nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss kann die Jahresrechnung 2022 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt werden.

Haushaltsrechnung 2022

im Verwaltungshaushalt	29.410.588,58 €
im Vermögenshaushalt (mit Haushaltsresten aus 2021)	<u>10.980.669,62 €</u>
Zusammen	<u>40.391.258,20 €</u>

Rücklagen (Stand 31.12.2022)

Allgemeine Rücklage	6.568.743,23 €
Sonderrücklagen Adam-Ludwig-Stiftung und Postelberger	<u>219.338,56 €</u>
Insgesamt	<u>6.788.081,79 €</u>

Schulden

Zum 31. Dezember 2022 waren tatsächlich aufgenommen:

12.224.243,49 €

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt

4.494.927,98 €

Im Haushaltsplan 2022 war eine Zuführung zum

Vermögenshaushalt i. H. v. 1.537.700 € veranschlagt.

Überschuss/Fehlbetrag

Neben der Gewerbesteuer haben insbesondere zusätzliche Einnahmen im Fremdenverkehrsreich dazu beigetragen, die Zuführung auf fast 4,5 Mio. € aufzustocken. Dadurch konnten die investiven Ausgaben abgedeckt, eine Darlehensneuaufnahme sowie die geplante Rücklagenentnahme vermieden werden. Durch die Konzentration auf die prägendsten Maßnahmen wurde ein Großteil der Investitionsansätze nicht ausgeschöpft. In Summe verbleiben rd. 930.000 € als Sollüberschuss.

Kassenlage

Die Niedrigzinsphase bestimmte zwar immer noch das Jahr 2022, aber mit den ersten Anzeichen für eine Leitzinserhöhung der EZB verbesserte sich auch die Situation der Stadtkasse. Die tägliche Überprüfung hinsichtlich des Vermeidens von Negativzinsen wurde beibehalten. Es wurde die jeweils wirtschaftlichere Lösung zwischen Negativzinsen bzw. teilweisen Inanspruchnahme des Kassenkredits zur Überbrückung gewählt und so die Zahlungsfähigkeit der Kasse gesichert. Es konnten alle vorliegenden Anordnungen rechtzeitig und in voller Höhe bezahlt werden.

Verschuldung

Der Stand der Schulden betrug zum 1. Januar 2022 13.013.858,73 €. Davon wurden als ordentliche Tilgung im vergangenen Jahr 789.615,24 € abgebaut. Neue Darlehen waren aufgrund der Einnahmesituation nicht erforderlich. Somit ergibt sich zum 31.12.2022 ein neuer Jahresendstand von 12.224.243,49 €. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl von 10.640 (Stand: 30.06.2022) einer **Pro-Kopf-Verschuldung von 1.149 € pro Einwohner**. Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden betrug zum 31.12.2021 718 € pro Einwohner.

III) Rückblick auf das Jahr 2023

Der Stadtrat brachte den Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 43.375.700 € mit Beschluss vom 23.05.2023 auf den Weg. Davon entfielen 28.782.700 € auf den Verwaltungshaushalt und 14.593.000 € auf den Vermögenshaushalt.

Verwaltungshaushalt 2023

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Einnahmen und Ausgaben in den Ansätzen 2023 gegenüber den Ansätzen von 2022:

<u>Einnahmen</u>	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2022	Differenz
Grundsteuer A	100.000 €	100.000 €	0 €
Grundsteuer B	970.000 €	950.000 €	20.000 €
Gewerbsteuer	4.500.000 €	4.800.000 €	-300.000 €
Einkommensteuerbet.	6.100.000 €	5.700.000 €	400.000 €
Gem.Anteil Umsatzsteuer	700.000 €	695.000 €	5.000 €
Schlüsselzuweisungen	1.880.000 €	2.670.000 €	-790.000 €
Hundesteuer	19.000 €	19.000 €	0 €
Pausch. Finanzzuweisung	190.000 €	190.000 €	0 €
Einkommensteuerersatz	460.500 €	450.000 €	10.500 €
Gem.Anteil Grunderwerbsteuer	150.000 €	150.000 €	0 €
Komm. Verkehrsüberwachung	20.000 €	20.000 €	0 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>15.089.500 €</i>	<i>15.744.000 €</i>	<i>-654.500 €</i>
Hauptgruppe 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	11.307.600 €	11.132.700 €	1.184.000 €
Hauptgruppe 2 Sonstige Finanzeinnahmen	1.611.200 €	1.642.800 €	-9.500 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	774.400 €	-	774.400 €
Summe Einnahmen	28.782.700 €	28.519.500 €	263.200 €
<u>Ausgaben</u>			
Hauptgruppe 4 Personalausgaben	5.741.800 €	5.036.200 €	705.600 €
Hauptgruppe 5/6 Sachaufwand	10.347.500 €	10.874.800 €	-527.300 €
Hauptgruppe 7 Zuweisungen und Zuschüsse	4.766.100 €	4.801.600 €	-35.500 €
Hauptgruppe 8 Sonstige Finanzausgaben	7.181.300 €	6.269.200 €	479.500 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	746.000 €	1.537.100 €	-791.100 €
Summe Ausgaben	28.782.700 €	28.519.500 €	263.200 €

Im Vollzug des Haushalts 2023 überraschte wiederum die Gewerbesteuer positiv mit deutlich höheren Einnahmen als erwartet. Zusammen mit der Einkommensteuer brachten die Steuereinnahmen mehr als 2,9 Mio. € an Mehreinnahmen in die Stadtkasse. Zusätzlich wurde die wirtschaftliche Lage im Tourismusbereich durch eine um rd. 187.000 € höhere Einnahme aus der Fremdenverkehrsabgabe belegt.

Demgegenüber stehen Mehrausgaben über 450.000 € bei den Zuschüssen für Betriebskosten in den Kindertagesstätten nach dem BayKiBiG. Und auch die Unterstützung an unsere Obermain Therme Bad Staffelstein i.H.v. insgesamt 1,0 Mio. € zur Abmilderung der coronabedingten Einnahmeneinbrüche wurde geleistet. Aufgrund verspätet vorgelegter Stromabrechnungen konnte die

Jahresrechnung 2023 bis zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend gelegt werden.

Die Pflichtzuführung war geplant mit 746.000 €. Dieser Ansatz kann voraussichtlich um weitere 2,4 Mio. € als Zuführung an den Vermögenshaushalt übertroffen werden.

Vermögenshaushalt 2023

In folgende Investitionen sind im Rechnungsjahr 2023 die größten Auszahlungen geflossen:

- Fertigstellung der Bahnhofstraße in den Bauabschnitten IV und V
- Gemeinschaftshaus und Kulturscheune Wolfsdorf
- Investitionsumlage an den ZV Thermalsolbad Bad Staffelstein

Besonders bei den großen Investitionen im Hoch- und Tiefbau wie z.B. der Baukostenzuschuss an die evangelische Kirche für den Neubau der 5-gruppigen Kindertagesstätte in Bad Staffelstein, oder die Umsetzung der Planungen auf dem Bären-Areal wurden die Ansätze nicht umfänglich ausgeschöpft. Von insgesamt über 8,0 Mio. € Planansätzen für Bauausgaben wurden lediglich 3,8 Mio. € realisiert. Davon abhängig ist natürlich der Eingang von Fördermitteln, der infolgedessen ebenfalls die Zielsetzung bei Weitem verfehlte (-6,7 Mio. € weniger als geplant). Erfolgreich und zügig konnte hingegen die Pumptrackbahn umgesetzt werden.

Es wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Jedoch wird die Rücklage voraussichtlich um rd. 350.000 € abgeschmolzen werden müssen um den Ausgleich des Vermögenshaushalts zu erreichen.

IV) Vorschau auf das Haushaltsjahr 2024

Der Dauer-Krisenmodus lässt die Menschen am Obermain auch im Jahr 2024 nicht los: nach Bekanntwerden der Insolvenz der Regiomed-Kliniken bangt die ganze Region um die Zukunft des Krankenhauses in Lichtenfels. Dies wirkt sich indirekt auch immens auf den städtischen Etat 2024 aus, den der Finanzausschuss in den Sitzungen am 16.01.2024, 08.02.2024, 29.02.2024 und 14.03.2024 vorberaten hat. Unabhängig davon herrschen quer durch den gesamten Haushalt inflationsbedingt hohe Mehrkosten, insbesondere im Bereich der Energieversorgung.

Insgesamt umfasst der Haushalt 2024 **46.446.900 €** (2023: 43.375.700 €).

Verwaltungshaushalt 2024

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind mit jeweils 31.080.100 € ausgeglichen.

Einnahmen

Steuern und allgemeine Zuweisungen (Hauptgruppe 0)

	Ansatz 2024	Ansatz 2023
Grundsteuer A	100.000	100.000
Grundsteuer B	980.000	970.000
Gewerbsteuer	4.900.000	4.500.000
Einkommensteuerbeteiligung	6.500.000	6.100.000
Umsatzsteuerbeteiligung	780.000	700.000
Hundesteuer	25.000	19.000
Schlüsselzuweisungen	2.660.000	1.880.000
Pauschale Finanzaufzuweisung	190.000	190.000
Einkommensteuerersatz	526.000	460.500
Überl. Aufkommen Grunderwerbsteuer	150.000	150.000
Überl. Aufkommen Verkehrsüberwachung	30.000	20.000
Summe:	16.841.000	15.089.500

Signifikante Änderungen ergeben sich heuer insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen und den voraussichtlichen Einnahmen aus Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer brachte uns in den vergangenen Jahren –teils trotz gegenläufiger landesweiter Entwicklung- immer wieder hohe Einzahlungen. Bereits unter Berücksichtigung des neuen Zerlegungsmaßstabs für Photovoltaikanlagen erhoffen wir uns für das Jahr 2024 insgesamt 4,9 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen haben uns in den Haushaltsberatungen sehr positiv überrascht: 2,66 Mio. € dürfen wir laut Bescheid des Statistischen Landesamtes einplanen und verzeichnen damit wieder das Niveau von 2022. Ebenso nehmen die Leistungen aus der Steuerverteilung zu: die gemeindliche Beteiligung an der Einkommensteuer steigt auf 6,5 Mio. €, die Beteiligung an der Umsatzsteuer auf 780.000 € und der Einkommensteuerersatz auf 526.000 €. Mit Erlass der neuen Hundesteuersatzung zum 01.01.2024 kann auch hier mit einer leichten Erhöhung von +6.000 € gerechnet werden.

Insgesamt erreichen die Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen einen Anwuchs um knapp 12% auf 16.841.000 €.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Hauptgruppe 1)

Neben den Einnahmen aus Steuern erhalten wir vor allem Einnahmen aus dem laufenden Betrieb. Dazu gehören z.B. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Mieten, Pachten sowie die staatlichen Zuweisungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz. Auch hier steigen die Einnahmen um insgesamt 11% auf 12.600.900 € an.

Dies ist schon zu einem großen Teil dadurch begründet, dass der neue Naturfriedhof Banz seinen Betrieb aufgenommen hat und erstmalig mit Einnahmen (insgesamt 760.000 € an Grab- und Bestattungsgebühren) und Ausgaben im städtischen Haushalt abgebildet wird.

Einen großen Anteil haben an dieser Stelle auch die Einnahmen nach dem BayKiBiG zur Finanzierung der Betriebskosten in Krippen, Kindergärten und Horten. Der Ansatz wurde von 2,0 Mio. € auf 2,4 Mio. € erhöht.

Alle weiteren Einnahmen bleiben hier auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Sonstige Finanzeinnahmen (Hauptgruppe 2)

Im vergangenen Jahr musste hier noch über eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt i.H.v. 774.400 € berichtet werden. Das kann heuer glücklicherweise entfallen, denn die laufenden Einnahmen reichen aus, um die laufenden Ausgaben sowie die Tilgungsleistungen abzudecken - und sogar noch darüber hinaus.

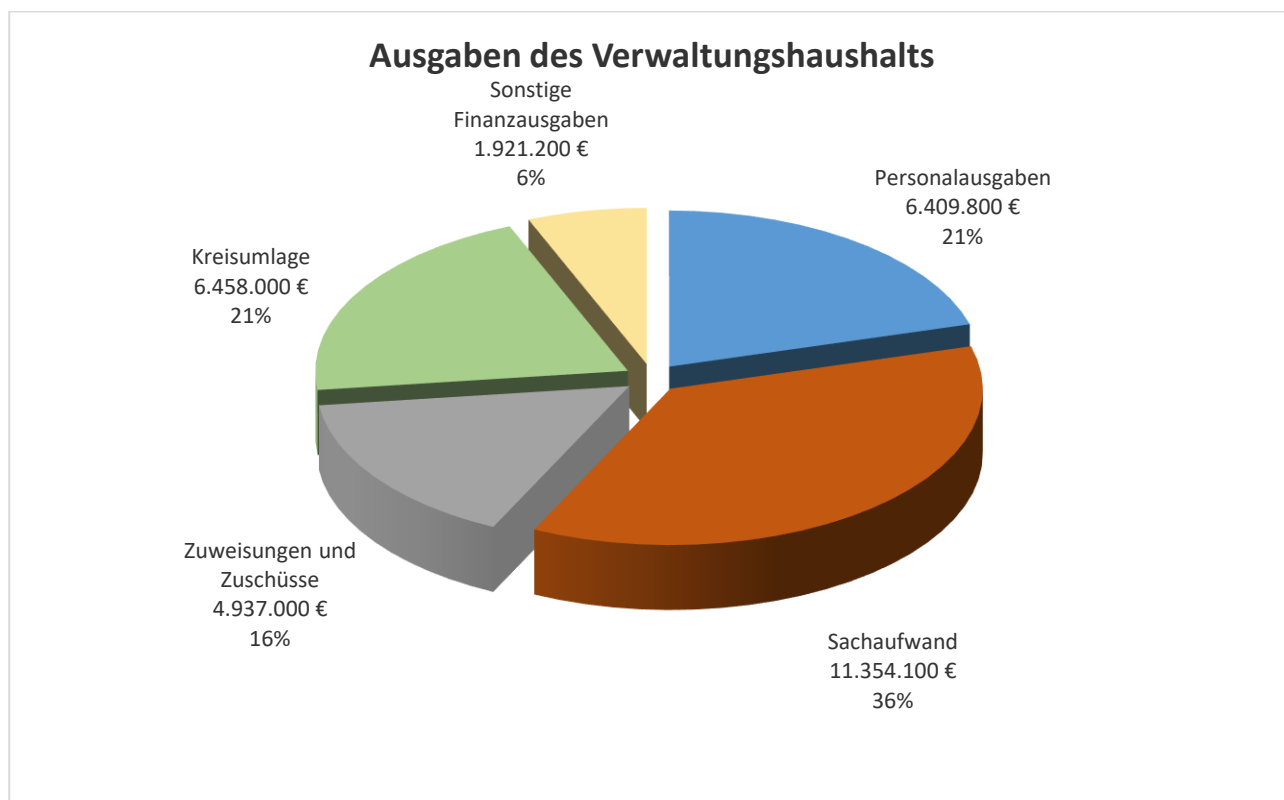
Ausgaben

Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die im Haushaltsplan veranschlagten Personalkosten bilden die Vorgaben des Stellenplans unter Berücksichtigung der tariflichen bzw. besoldungsrechtlichen Erhöhungen ab.

Folgende Mehrungen sieht der Stellenplan für das Jahr 2024 vor: eine zusätzliche Gärtnerstelle und Unterstützung im Bereich Liegenschaften, sowie neue Reinigungskräfte für die Adam-Riese-Halle in Teilzeit aufgrund der Kündigung des bisherigen Dienstleisters. Außerdem ist auch die Einstellung von drei weiteren Auszubildenden in den Bereichen Verwaltung, Abwasser und im Kur- und Tourismus Service vorgesehen.

Als Arbeitgeber treffen uns die Vereinbarungen aus der letzten Tarifrunde sehr heftig! Demnach erhalten alle Beschäftigten zunächst einen steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsausgleich von Januar bis Oktober 2024 i.H.v. jeweils 120 €. Ab dem 01.11.2024 werden die Tabellenentgelte um einen Sockelbetrag von 200 € angehoben, und weiterhin erfolgt eine Steigerung um 5,5% zum 01.02.2025.



Die Ergebnisse des Organisationsgutachtens für Bauamt und Bauhof sind hinsichtlich der Personalbemessung mittlerweile zum Teil abgearbeitet. Allerdings zwingt uns die finanzielle Situation nun zu einer Umsetzung in kleineren Schritten. Bei den noch zu schaffenden Stellen laut Gutachten handelt es sich um zwei Stellen für Straßenwärter sowie je eine Stelle für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

In Summe betragen die Personalausgaben im Jahr 2024 6.409.800 € (+ 12% zum Vorjahr). Der Anteil an den Gesamtausgaben hält sich wiederum um die 20%.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Hauptgruppen 5 und 6)

Diese Hauptgruppen beinhalten alle Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung von städtischem Grundbesitz und anderem Vermögen, Mieten und Pachten, kalkulatorische Kosten und innere Verrechnungen. Mit einem Gesamtansatz von 11.362.100 € zeigt sich ein Mehrbedarf von einer guten Million Euro. Der Anteil am Verwaltungshaushalt beträgt 36%.

Nach einer Reduzierung des Straßenunterhalts im vergangenen Jahr wird dieser heuer wieder auf die ursprünglichen 400.000 € für Fremdvergaben angehoben (+ 50.000 €). Zusammen mit den Eigenleistungen des Bauhofs stehen damit für den Unterhalt der Straßen 755.000 € zur Verfügung. Im Bereich der Wasserversorgung hat sich gezeigt dass der bisherige Ansatz für den Unterhalt des Rohrnetzes nicht mehr ausreicht. Auch hier war eine Erhöhung um 50.000 € auf 350.000 € angezeigt.

Neu dazugekommen sind die Ansätze für den Betrieb des Naturfriedhofs in Banz. Die Summe der geschätzten Ausgaben für die Stückpacht betragen 600.000 €.

Bedingt durch sehr hohe Investitionen in die strukturelle Überarbeitung der städtischen Wasserversorgung erhöht sich auch der Vorsteuerabzug für Maßnahmen der Wasserversorgung. Dieser gleicht sich durch die Erstattung vom Finanzamt jedoch letztlich wieder aus.

Hier eine Übersicht über die größeren kassenwirksamen Ausgaben:

618.900 €	Wasserversorgung; Vorsteuerabzug (auch für Baumaßnahmen)
600.000 €	Naturfriedhof Banz; Stückpacht
400.000 €	Straßenunterhalt (nur Fremdleistungen)
350.000 €	Wasserversorgung; Unterhalt des Rohrnetzes
200.000 €	Abwasserbeseitigung; Stromverbrauch für Betriebszwecke
200.000 €	Sonderfonds „Innenstädte beleben“ (Sammelveranschlagung)
200.000 €	Kostenbeteiligung an ZV Thermalsolbad für den Kurpark
170.000 €	Abwasserbeseitigung; Entsorgungskosten für Klärschlamm
160.000 €	Abwasserbeseitigung; Zustandsüberprüfung
150.000 €	Naturfriedhof Banz; Bestattungsdienstleistungen

Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 7)

Die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse im Verwaltungshaushalt steigen auf 4.937.000 € an (+ 3,6 %).

Dahinter verbergen sich vor allem weiterhin wachsende Ausgaben für die Kindertagesbetreuung:

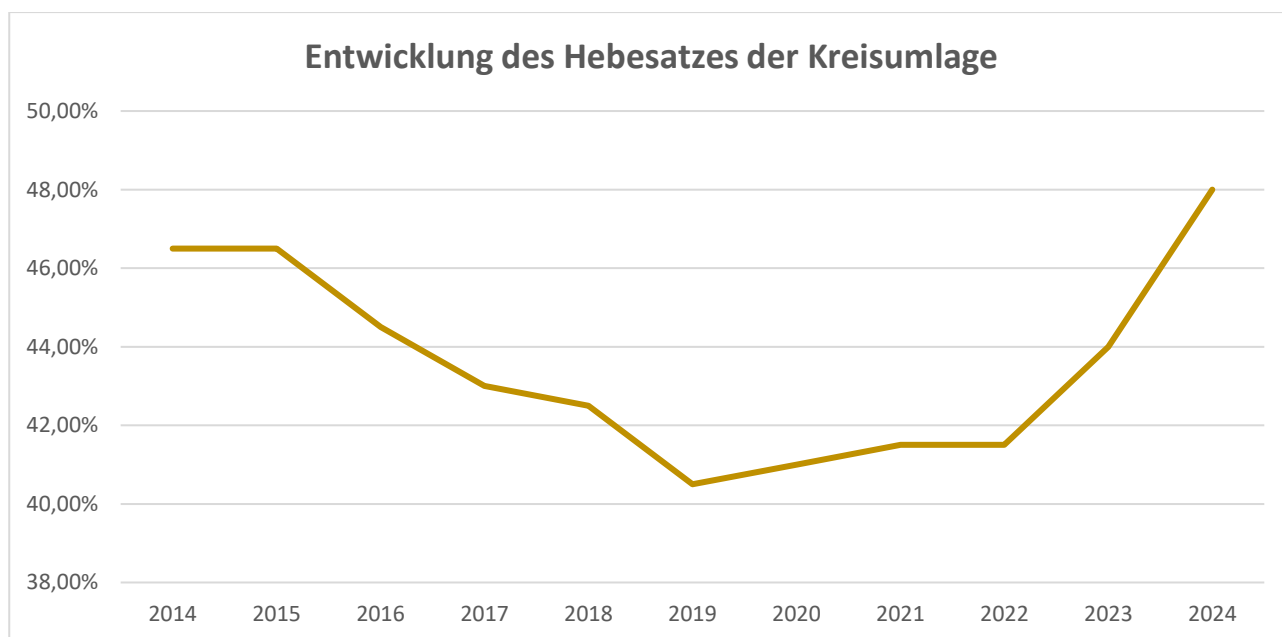
bedingt durch eine größere Nachfrage, höhere Basisfaktoren, aber auch steigende Platzzahlen erhöht sich der Ansatz um 600.000 €. Die städtische Zuschussleistung an die BayKiBiG-Einrichtungen im Stadtgebiet beläuft sich damit auf insgesamt 4,0 Mio. €.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Therme die Bewältigung der Einnahmeausfälle aus Coronazeiten nun wieder ohne Beteiligung der Verbandsmitglieder stemmen kann. Für die Stadt bedeutet das 500.000 € weniger an Verwaltungsumlage.

Sonstige Finanzausgaben (Hauptgruppe 8)

Die Gesamtsumme der sonstigen Finanzausgaben erhöht sich auf 8.379.200 €.

Hier fällt insbesondere die Kreisumlage ins Gewicht. Der Landkreis Lichtenfels legt den finanziellen Druck, der von den Entwicklungen um die Regiomed-Kliniken ausgeht, auf seine Gemeinden um. Neben den anderen allgemeinen Preiserhöhungen, die derzeit alle Haushalte belasten, führt das beim Landkreis Lichtenfels zu einer Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage um 4 %-Pkte. auf 48,0 v.H. In Zahlen erhält die Kreiskasse heuer 6.458.000 € allein von der Stadt Bad Staffelstein! Das sind aufgrund der gesunkenen Umlagekraft 163.500 € mehr als letzten Jahr.



Seit Jahren setzen wir die schrittweise Tilgung des städtischen Schuldenbergs erfolgreich fort. Infolgedessen verringert sich nach und nach auch die Zinsbelastung. Im Schnitt reduzierten sich die Zinsausgaben pro Jahr um rd. 6%. Im Jahr 2024 sind immerhin noch 349.500 € Zinsen an die Kreditinstitute zu bezahlen.

Der Verwaltungshaushalt 2024 erwirtschaftet einen ordentlichen Überschuss an Einnahmen. Ausgaben von 30.073.900 € stehen Einnahmen von 31.080.100 € gegenüber, sodass dem Vermögenshaushalt 1.006.200 € für Tilgung und Investitionen zugeführt werden kann. Die Pflichtzuführung i.H.v. 710.800 € wird dabei übertroffen.

Vermögenshaushalt 2024

Der Vermögenshaushalt 2024 ist in sich ausgeglichen und umfasst in den Einnahmen und Ausgaben 15.366.800 €.

Einnahmen

Die höchsten Einnahmen zu Investitionen erwarten wir uns aus Zuwendungen, vor Allem vom Freistaat Bayern. Mit insgesamt 9.188.900 € sollen diese im Jahr 2024 in die Stadtkasse fließen. Leider ist inzwischen auf staatlicher Seite die verzögerte Auszahlung von Zuwendungen festzustellen, sodass sich unsere Zeiten der Vorfinanzierung bei einzelnen Maßnahmen bereits über mehrere Jahre hinziehen.

Aus eigenen Mitteln wird für den Haushalt 2024 ebenfalls einiges beigesteuert: die Zuführung aus der laufenden Tätigkeit beträgt 1.006.200 €, aus Rücklagemitteln der Vorjahre wird 1,0 Mio. € entnommen und aus Grundstücksveräußerungen gehen 1.055.500 € ein. Von den Beitragspflichtigen werden insgesamt 234.000 € Erschließungs- oder Herstellungsbeiträge eingehoben.

Letztlich sind zum Ausgleich dennoch neue Darlehen notwendig, und zwar i.H.v. 2.882.200 €. Die Darlehensaufnahme muss rechnerisch rd. 19% der Investitionen abdecken.

Ausgaben

Die größten Einzelinvestitionen des Haushaltsplans 2024 sind im Folgenden aufgelistet:

	Ansatz 2024	
<u>Brandschutz</u>		
Neubau FW-Gerätehaus Wolfsdorf	215.000 €	mit Stellplatzförderung
Beschaffung von Fahrzeugen	270.000 €	TSF Stublang, TSF-W Wolfsdorf, MTW Uetting
<u>Einrichtungen f. Kinder, Jugendliche</u>		
Evangelische Kindertagesstätte STE	1.478.000 €	Förderung nach BayKiBiG und Art. 10 FAG; Finanzierungsvereinbarung
Anbau BRK-Krippengruppe	400.000 €	Förderung nach BayKiBiG und Art. 10 FAG
<u>Freizeitgelände Bad Staffelstein</u>		
Erweiterung des Campingplatzes	200.000 €	
<u>Bären-Areal in Bad Staffelstein</u>		
Freistellung, Abriss u. Planungen	500.000 €	mit Städtebauförderung
Grunderwerb	360.000 €	mit Städtebauförderung
<u>Abwasserbeseitigung</u>		
Strategische Kanalsanierung	1.022.000 €	Förderung nach RZWas
<u>Gemeinschaftshaus</u>		
mit Kulturscheune in Wolfsdorf	380.000 €	Förderung über ELER
Verbundprojekt MILAS	955.800 €	100% Förderung
<u>Wasserversorgung</u>		
Strategische Sanierung	1.600.000 €	Umsetzungen nach Strukturkonzept, mit RZWas
Umbindung Frauendorf	600.000 €	Förderung nach RZWas
<u>Versorgung mit Mobilfunk</u>		
Neuer Mast Nähe Altenbanz	550.000 €	mit Mobilfunkförderung
<u>Bebauter Grundbesitz</u>		
Umbau der Bahnhofstraße 2	1.440.000 €	Neues BürgerInformationsZentrum, mit Städtebauförderung
<u>Unbebaute Grundbesitz</u>		
Grunderwerb	280.000 €	

Alle weiteren Investitionen sind im beigefügten Investitionsprogramm sowie im Vermögenshaushalt einzeln aufgeführt; insoweit wird an dieser Stelle auf eine vollständige Aufzählung und Beschreibung verzichtet.

Schulden und Rücklagen

Die Allgemeine Rücklage der Stadt wird sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 – nach der geschätzten Rücklagenentnahme für das Rechnungsjahr 2023- auf 6.218.743 € belaufen. Der vorliegende Haushaltsplan sieht eine nach wie vor geringe Zuführung aus Zinserträgen über 100 € vor. Gewichtiger ist jedoch die Entnahme i.H.v 1,0 Mio. €, die eine wichtige Unterstützung in der Vermeidung von neuen Krediten ist. Somit wird die Allgemeine Rücklage nach dem Rechnungsjahr 2024 voraussichtlich noch einen Bestand von 5.218.843 € aufweisen; dieser wird im Zeitraum bis 2027 nochmals deutlich angegriffen um die rege Investitionstätigkeit mitzufinanzieren: so werden im Jahr 2025 1,5 Mio. € und in den beiden darauffolgenden Jahren nochmals jeweils 1,0 Mio. € entnommen. Die Pflichtrücklage i.H.v. 281.191 € ist in keinem Jahr gefährdet.

Als zweckgebundene Sonderrücklagen werden die Mittel der Adam-Ludwig-Stiftung, der Postelberger und die notwendigen Sonderrücklagen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung geführt.

Bei der Adam-Ludwig-Stiftung sind die Nachwirkungen der Coronajahre noch in Form von verminderten Einnahmen spürbar. Zu Jahresbeginn wird ein Stand von 49.709 € ausgewiesen, der sich um lediglich 100 € auf den Stand zum Jahresende von 49.809 € erhöhen wird.

Das Guthaben für die Pflege des Postelberger Gedenksteins auf dem Friedhof in Bad Staffelstein beträgt weiterhin 10.070 €. Dieser Bestand darf nur für die Kosten zur Pflege des Gedenksteins am Friedhof und Pflanzschalen verwendet werden.

Zusätzlich ergab sich aus der letzten Gebührenkalkulation für die Einrichtungen der Wasserversorgung und Entwässerung die Notwendigkeit von Sonderrücklagen für Gebührenschwankungen und Abschreibungserlösen aus zuwendungsfinanziertem Anlagevermögen. Die Sonderrücklagen wurden eingerichtet und werden je nach Abschluss des betreffenden Unterabschnitts in Anspruch genommen.



Nach Jahren des konstanten Schuldenabbaus starten wir in das Jahr 2024 mit einem Schuldenstand von 11.478.761 €. Für heuer wurde jedoch wiederum ein großes Paket an wichtigen Maßnahmen geschnürt, dessen Finanzierung alleine mit eigenen Mitteln nicht möglich ist. Stattdessen müssen zur Verwirklichung aller Investitionen 2.882.200 € an neuen Darlehen aufgenommen werden. Bei einer ordentlichen Tilgung i.H.v. 710.800 € wird somit eine Nettoneuverschuldung von 2.171.400 € in Kauf genommen. Diese wird den Stand der langfristigen Schulden zum Jahresende 2024 voraussichtlich auf 13.650.161 € erhöhen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung pro Staffelsteiner Einwohner liegt dann rechnerisch bei 1.276 € (bei 10.699 Einwohnern zum 30.06.2023). Der Landesdurchschnitt von Gemeinden der vergleichbaren Größenklasse liegt zum Datum der letzten Veröffentlichung 31.12.2022 bei 755 €/EW.

Zur Sicherstellung der kurzfristigen Kassenliquidität ist die Festlegung des Höchstrahmens für den Kassenkredit erforderlich. Die Haushaltssatzung 2024 sieht dafür den gesetzlichen Rahmen des Art. 73 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung vor, wonach der Höchstbetrag für den Kassenkredit ein Sechstel der Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht übersteigen soll. Für das Haushaltsjahr 2024 werden 5.180.000 € als Höchstrahmen festgesetzt.

Ausblick auf die Finanzplanung bis 2027

Große Unsicherheiten bestehen für die kommenden Jahre hinsichtlich der Belastung durch den Landkreis Lichtenfels. Die künftige Entwicklung zum Regiomed-Verbund bzw. dem Klinikum Lichtenfels ist aus heutiger Sicht nicht absehbar, und damit auch nicht kalkulierbar. Der Hebesatz für die Kreisumlage ist leicht ansteigend eingerechnet und führt zu jährlichen Zahlungen an den Landkreis zwischen 6,4 und 6,9 Mio. €. Etwas in den Hintergrund getreten sind die Neuregelungen bezüglich der Grundsteuer. Deren Auswirkungen greifen erst ab dem Jahr 2025 und sind für uns erst kalkulierbar, wenn die neuen Messbetragssummen vorliegen; die Ansätze werden daher zunächst in gleicher Höhe belassen. Da sich die Einnahmen aus Gewerbesteuer hoffentlich bei 5,0 Mio. € stabilisieren und wir auch hohe Schlüsselzuweisungen erwarten dürfen (2,4 – 3,3 Mio. €) reichen die laufenden Einnahmen in jedem Jahr der Finanzplanung über die Pflichtzuführung hinaus, wenn auch im Jahr 2025 nur marginal:

	2025	2026	2027
Zuführung zum Vermögenshaushalt	871.600 €	2.690.300 €	2.060.600 €
Tilgung	723.700 €	736.400 €	723.500 €
Freie Spanne	147.900 €	1.953.900 €	1.337.100 €

Der Vermögenshaushalt ist in der Finanzplanung besonders geprägt von wenigen, aber sehr großen Einzelmaßnahmen, die alle im Bereich unserer Pflichtaufgaben liegen (nur Ansätze 2025 – 2027):

- | | |
|--|-------------|
| • Wasserversorgung – Strategisches Sanierungskonzept | 4.200.000 € |
| • Breitbandausbau; Umsetzung der Gigabit-Richtlinie | 6.000.000 € |
| • Strategische Kanalsanierung | 2.532.000 € |
| • Hortanbau am BRK Unnersdorf und Sanierung bzw. Erweiterung des Schulhauses | 4.050.000 € |
| • Umbau und Umnutzung der „Alten Hypo“, Bahnhofstraße 2 | 1.085.000 € |

Als weitere bedeutende Maßnahme mit dem Potenzial, das Stadtbild maßgeblich zu gestalten ist die Revitalisierung des Bären-Areals zu nennen. Der Finanzplan enthält dazu zunächst die notwendigen Mittel um die Freistellung des Geländes abzuschließen und sinnvolle weitere Planungen auf den Weg zu bringen, die dem Willen des Stadtrats entsprechen.

Doch auch ohne hohe Investitionsausgaben für den „Bären“ engen die geplanten Kreditaufnahmen den künftigen Handlungsspielraum der Stadt ein:

Jahr	Darlehensaufnahme	Tilgung	Nettoneuverschuldung
2025	4.238.200 €	723.700 €	3.514.500 €
2026	3.058.700 €	736.400 €	2.322.300 €
2027	2.682.600 €	723.500 €	1.959.100 €

Bad Staffelstein, 11.04.2024

R a m e r
Kämmerin

Haushalt 2024 - Überblick

in €

Verwaltungshaushalt	Ansatz 2024	Diff. in %	Diff. absolut	Ansatz 2023
Einnahmen				
Steuern, allg. Zuweisungen	16.841.000	11,6%	1.751.500	15.089.500
Grundsteuer B	980.000	1,0%	10.000	970.000
Gewerbesteuer	4.900.000	8,9%	400.000	4.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.500.000	6,6%	400.000	6.100.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	780.000	11,4%	80.000	700.000
Schlüsselzuweisung	2.660.000	41,5%	780.000	1.880.000
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	12.600.900	11,4%	1.293.300	11.307.600
Gebühren, zweckgeb. Abgaben	5.986.000	14,8%	771.000	5.215.000
Mieten, Pachten u.Ä.	2.035.200	19,7%	335.000	1.700.200
Sonstige Finanzeinnahmen	1.638.200	-31,3%	-747.400	2.385.600
Konzessionsabgaben	284.000	7,0%	18.600	265.400
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0			774.400
Zwischensumme Einnahmen VwHH	31.080.100	8,0%	2.297.400	28.782.700
Ausgaben				
Personalausgaben	6.409.800	11,6%	668.000	5.741.800
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand Gr. 5/6	11.354.100	9,7%	1.006.600	10.347.500
Gebäude- und Straßenunterhalt	1.828.500	6,7%	115.400	1.713.100
Zuweisungen und Zuschüsse	4.937.000	3,6%	170.900	4.766.100
Sonstige Finanzausgaben	8.379.200	5,7%	451.900	7.927.300
Kreisumlage 48,0 v.H.	6.458.000	2,6%	163.500	6.294.500
Gewerbesteuerumlage	450.000	9,8%	40.000	410.000
Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.006.200	34,9%	260.200	746.000
Zwischensumme Ausgaben VwHH	31.080.100	8,0%	2.297.400	28.782.700
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.006.200	34,9%	260.200	746.000
Rücklagenentnahme	1.000.000	24,3%	195.600	804.400
Veräußerung von Anlagevermögen v.a. Grundstücke	1.055.500	337,8%	814.400	241.100
Beiträge	234.000	-72,9%	-630.000	864.000
Investitionszuschüsse	9.188.900	1,0%	93.500	9.095.400
Zwischensumme Einnahmen VmHH	12.484.600	6,2%	733.700	11.750.900
Ausgaben				
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0			774.400
Zuführung an Rücklagen	200	0,0%	0	200
Grunderwerb	742.500	40,4%	213.500	529.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.196.300	4,7%	53.900	1.142.400
Baumaßnahmen	10.788.300	15,6%	1.455.400	9.332.900
Hochbaumaßnahmen	4.709.500	5,6%	251.000	4.458.500
Tiefbaumaßnahmen	4.868.000	27,9%	1.063.000	3.805.000
Technische Betriebsanlagen	1.210.800	13,2%	141.400	1.069.400
Tilgung von Krediten	710.800	-4,7%	-35.200	746.000
Investitionszuschüsse	1.928.700	-6,7%	-139.400	2.068.100
Zwischensumme Ausgaben VmHH	15.366.800	11,2%	1.548.200	13.818.600
ergibt Ausgabenüberschuss = Kreditbedarf	2.882.200			

SG 20 – 9410/2024
Stadtkämmerei Bad Staffelstein
Größere Investitionen 2024

HHSt.	Bezeichnung	Art	2023	2024	2025	2026	2027
Einzelplan 0							
0600.9351	Möbel Hauptvw. (2025: BIZ, 2026: BGM, Vorzi., 2027: Kämmerei)	A	20.000	40.000	50.000	24.000	40.000
0600.9352	Ausstattung mit Sitzungstechnik (FPI. 2025: BIZ)	A	1.000	1.000	20.000	1.000	1.000
0600.9450	Anteilige Kosten Heizung Rathaus	A	45.000	45.000	0	0	0
0601.9352	Verkabelung im Rathaus, Telefone m. IP-Technik, Terminals Zeiterf.	A	55.000	115.000	0	0	0
0601.9359	Digitalisierung d. Verwaltung (e-Rechnung, Archivierung, Bewerbermanager, EEL-Modul PWS)	A	50.000	55.000	0	0	0
Einzelplan 1							
1300.9350	Hard-/Software MP-Feuer; Spinde für Stadel u. Schönbrunn	A	18.000	22.000	0	0	0
1300.9352	Digitale Alarmierung (Pager/Sirenen), Sicherungskästen (2025: Pumpe)	A	115.500	55.500	15.500	0	0
1300.9357	FW-Fahrzeuge: TSF-W Wolfsdorf, MTW Uetzing, TSF Stublang (2025/26: LF10 STE)	A	320.000	270.000	250.000	250.000	0
1300.9403	FW-Gerätehaus Wolfsdorf	A	350.000	215.000	0	0	0
1300.9405	FW-Gerätehaus Wiesen (Neubau an ehem. Trafostation)	A	20.000	50.000	400.000	550.000	0
1300.9451	FW-Gerätehaus STE; neuer Ölabscheider	A	6.000	0	0	50.000	0
1300.9452	FW-Gerätehaus Unnersdorf (neue Gaube; 2025: neuer Ölabscheider)	A	20.500	50.000	20.000	0	0
1300.9454	FW-Gerätehaus Stublang; Absauganlage	A	160.000	15.000	0	0	0
1300.9458	FW-Gerätehaus Zilgendorf; Doppelgarage	A	30.000	30.000	0	0	0
1400.9352	KATS-Sirenen	A	43.000	43.000	0	0	0
1400.3610	Zuschuss zu den KATS-Sirenen	E	39.000	39.000	0	0	0
		Abgl.	4.000	4.000	0	0	0
1400.9359	Katastrophenschutz; Notstromversorgung	A	100.000	159.100	0	0	115.000
Einzelplan 2							
2112.9451	Sanierung des Schulhauses Unnersdorf (2024/25: Planungskosten)	A	50.000	50.000	50.000	200.000	1.000.000
2112.9452	Neubau des BRK-Hortes (2024: Planungskosten)	A	50.000	100.000	500.000	1.500.000	800.000
2112.3610	Zuschuss zu Sanierung Schule und Hortneubau	E	0	0	370.000	1.190.000	1.260.000
		Abgl.	100.000	150.000	180.000	510.000	540.000
2151.9452	ARS; Umbauten Sicherheitskonzept (2025: Heizung; 2027: Pausenhof)	A	-	10.000	36.500	0	100.000
Einzelplan 3							
3602.9321	Grunderwerb für Lärmschutzwall A73/Horsdorf	A	0	0	20.000	0	0
3602.9500	Lärmschutzwand A73/Horsdorf und Dammverbindung	A	20.000	0	0	20.000	20.000

HHSt.	Bezeichnung	Art	2023	2024	2025	2026	2027
Einzelplan 4							
4601.9352	Spielplätze – Spielgeräte (2024: mit Spielplatz Loffeld)	A	60.000	34.500	30.000	30.000	30.000
4642.9450	Haus des Kindes Unnersdorf; Anbau für Krippengruppe	A	300.000	400.000	300.000	0	0
4642.3610	Zuschuss zum Anbau	E	225.000	170.000	175.000	0	0
		Abgl.	75.000	230.000	125.000	0	0
4645.9880	Neubau evang. Kindertagesstätte STE	A	1.424.800	1.478.000	134.000	134.000	134.000
4645.3610	Zuschuss zum Neubau	E	964.800	959.000	0	0	0
		Abgl.	460.000	519.000	134.000	134.000	134.000
Einzelplan 5							
5601.9450	Freisportanlage; Umbau Behinderten-WC	A	19.000	15.000	0	0	0
5651.9352	ARH; Reinigungsroboter (2025: 2 Kühlaggregate)	A	3.000	23.000	7.000	3.000	3.000
5651.9450	Adam-Riese-Halle; Umstellung auf LED-Leuchten (2025: neue Außenfliesen im Eingangsbereich)	A	25.000	50.000	30.000	0	0
5651.9451	Adam-Riese-Halle; Brandschutztüren, Dachkassette (2025: Außenlampe)	A	40.000	28.000	3.000	0	0
5651.9452	Adam-Riese-Halle, neue Gerätetore	A	18.000	18.000	0	0	0
5701.9451	Campingplatz; Umbau Spül-/Waschküche, Str.beleuchtung,Bäume	A	25.000	30.000	5.000	5.000	5.000
5701.9500	Campingplatz; Erweiterung	A	-	200.000	0	0	0
5702.9450	AquaRiese; Filtersan., Brandschutzklappen, Umrüstung LED (Keller) u.a.	A	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811.9357	Anlagen u. Brunnen; Ersatz für STE-A 102 (2026: Ersatz STE-A 104, 2027: Aufsitzmäher)	A	57.000	60.000	0	61.000	24.000
Einzelplan 6							
Wohnungsbauförderung							
6152.9321	"Schwarzer Bär"; Grunderwerb	A	0	360.000	0	0	0
6152.9450	„Schwarzer Bär“; 2023: Freistellung des Geländes, Planungen	A	1.000.000	500.000	400.000	100.000	100.000
6152.3610	Zuschuss Städtebauförderung	E	900.000	774.000	300.000	90.000	90.000
6152.3611	Zuschuss Landesamt für Denkmalpflege	E	0	0	0	0	0
6152.3680	Zuschuss Oberfrankenstiftung	E	0	0	50.000	0	0
		Abgl.	100.000	86.000	50.000	10.000	10.000
6159.9880	Kommunales Fassadenprogramm	A	0	40.000	40.000	40.000	40.000
6159.3610	Zuschuss Städtebauförderung	E	0	25.000	25.000	25.000	25.000
		Abgl.	0	15.000	15.000	15.000	15.000
6200.9321	Wohnungsbauförderung, Grunderwerb	A	361.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6200.9329	Wohnungsbauförderung, Nebenkosten	A	30.000	2.500	2.500	2.500	2.500
6200.3401	Wohnungsbauförderung, Grundstücksverkauf	E	61.000	73.000	100.000	100.000	100.000
		Abgl.	330.000	-45.500	-72.500	-72.500	-72.500

HHSt.	Bezeichnung	Art	2023	2024	2025	2026	2027
Gemeindestraßen							
6300.9321	Straßengrunderwerb; U'zettlitz,Geh-/Radweg Frauendf/Schwabthal	A	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
6300.9510	2025: Abrechnung OD Altenbanz, 2025/26: OD Stadel mit LKr.	A	11.000	0	54.000	800.000	0
6300.9511	Treppe Ringstr./kath. KiGa (2027: Straßensanierungen in Wolfsdorf)	A	50.000	50.000	0	0	50.000
6300.9512	Loffeld, Brückenanbindung Peunt	A	0	0	20.000	20.000	20.000
6300.9514	OD Schönbrunn; 2024: Planung	A	-	130.000	0	0	800.000
6300.9515	OD Wiesen, mit LKr.; beidseitiger Gehweg	A	240.000	10.000	0	0	0
6300.9516	OD Kaider; 2024: Planung	A	50.000	200.000	0	800.000	0
6300.9519	Sanierung Ringstraße (inkl. Wasser/Kanal)	A	30.000	50.000	50.000	900.000	0
6308.9510	Erschließung STE Nord-Ost; weitere Planungen	A	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Brückenbau							
6480.9511	Neubauten (2024: Loffeld; 2025-27: Frankenring, Unnersdorf, Stublang)	A	140.000	150.000	250.000	250.000	250.000
6480.3610	Zuschuss zu Brückenneubauten	E	0	100.000	0	0	0
		Abgl.	140.000	50.000	250.000	250.000	250.000
6701.9870	Straßenbeleuchtung, Maßnahmen Bayernwerk (Contracting-Vertrag + '24: Wiesen, '25: Stadel, '26: Kaider, '27: Schönbrunn)	A	113.000	190.000	115.000	115.000	70.000
Gewässerausbau							
6905.9504	HWF, Retentionsraum Horsdorf	A	17.500	104.000	100.000	100.000	134.000
Einzelplan 7							
Abwasserbeseitigung allgemein; Kläranlage							
7001.9352	Kläranlage; Arbeitsgeräte (2024: 2x Notstrom,Rührwerk,Probennehmer u.ä	A	37.500	84.000	7.500	7.500	7.500
7001.9450	Entwässerung; 2026: neue Schaltanlage im PW Freibad	A	5.000	5.000	5.000	40.000	5.000
7001.9451	Prozessleittechnik,Austausch Blindschaltbild, Schneckenrotpumpe ('25: Sandwäscher, '26: Rechen, '27: Steuerung Absenkschieber NKB)	A	66.000	145.500	65.000	85.000	14.000
7001.9453	Errichtung eines Faulturms; Machbarkeitsstudie	A	-	50.000	0	0	0
7001.9500	2 Kanalschächte in 14'Hlg. (2025/2026: strukturverbessernde Maßnahmen)	A	25.000	15.000	50.000	50.000	0
7001.9501	OD Wiesen; Anteil Kanal	A	55.000	55.000	0	0	0
7001.9504	Bodensanierung RÜB-Südwest	A	50.000	42.000	0	0	0
7001.9506	Tiefbaumaßnahme Stadel-Nord	A	-	60.000	0	0	0
7001.9507	Strategische Kanalsanierung, StR-Beschluss 19.9.23	A	550.000	1.022.000	844.000	844.000	844.000
7001.9535	Entwässerung; allgemeine Maßnahmen	A	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7001.9830	Investitionsumlage ZV Itzgrund	A	4.000	12.200	4.000	4.000	4.000
7201.9501	Bauschuttdeponie; Änderung Planfeststellung	A	15.000	15.000	0	0	0
7511.9357	Friedhof STE; neuer Schmalspurradlader	A	46.000	0	0	65.000	0
7511.9401	Friedhof STE; 2024: zusätzliche Urnenfelder	A	0	80.000	0	0	0
7511.9510	Friedhof STE; 2024: Platzgestaltung, 2027: neue Pflasterwege	A	0	5.000	0	0	50.000

HHSt.	Bezeichnung	Art	2023	2024	2025	2026	2027
7621.9402	Gemeinschaftshaus Wolfsdorf mit Kulturscheune	A	700.000	380.000	0	0	0
7621.3610	Zuschuss des ALE zu Wolfsdorf	E	0	606.000	0	0	0
		Abgl.	700.000	-226.000	0	0	0
7621.9450	Gemeindehaus Altenbanz; Begasung u. Deckensicherung	A	82.500	82.500	100.000	100.000	0
7700.9351	Bauamt, neue Büros im 2. OG (FPI. 2026: Sonnenschutz)	A	2.000	40.000	1.000	16.000	1.000
7700.9352	Bauhof; Arbeitsgeräte/Maschinen (u.a. Tandem-Anhänger,'26: Geräteträger)	A	28.200	17.600	5.000	47.000	5.000
7700.9357	Bauhof;Fahrzeuge: Sinkkastenreiniger mit Ebf. (‘26: Ersatz für STE-A 103, ‘27: Ersatz LKW)	A	57.000	25.000	0	60.000	250.000
7700.9450	Bauamt; Umbau der Büros im 2.OG, neuer Wärmetauscher	A	5.000	50.000	5.000	5.000	5.000
7855.9510	Sanierung Wirtschaftswege	A	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7855.3680	Beteiligung Jagdgenossenschaften	E	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Abgl.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7901.9357	KUTS; Kauf Leasingbus	A	-	0	24.000	0	0
7910.9500	allg. Breitbandausbau im Zuge v. Straßensanierungen (2024:Frauendf)	A	29.000	120.000	70.000	20.000	20.000
7910.9505	Ausbau Breitbandversorgung, Gigabit-Richtlinie	A	50.000	150.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
7910.3610	Zuschuss vom Land für Breitbandausbau	E	0	0	1.675.500	1.675.500	1.675.500
		Abgl.	50.000	150.000	324.500	324.500	324.500
7913.9631	MILAS-Projekt; betriebstechnische Anlagen	A	718.400	955.800	0	0	0
7913.3600	Zuschuss vom Projektträger DLR zum MILAS-Projekt	E	718.400	955.800	0	0	0
		Abgl.	0	0	0	0	0
7914.9450	Beschilderungssystem	A	245.000	30.000	0	0	0
7914.3610	Zuschuss Beschilderungssystem (Städtebauförderung)	E	196.000	24.000	0	0	0
		Abgl.	49.000	6.000	0	0	0
Einzelplan 8							
8100.9631	Elektrizitätsversorgung; 14 Ladepunkte im Stadtgebiet	A	166.000	118.000	0	0	0
8100.3610	Elektrizitätsversorgung; Zuschuss für 14 Ladepunkte	E	49.000	49.000	0	0	0
		Abgl.	117.000	69.000	0	0	0
8100.9301	Energieversorgung; Kostenbeteiligung an LKr. für Regionalwerke	A	11.900	51.900	40.000	40.000	40.000
8101.9631	BHKW Adam-Riese-Halle; Pufferspeicher	A	25.000	40.000	0	0	0
8103.9631	neue Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage + Gde.haus Wolfsdorf	A	160.000	90.000	0	0	0
8141.9350	Wasservers.; Erwerb Funkzähler (ab 2025)	A	5.000	5.000	36.000	39.600	40.000
8141.9352	Wasservers.; Arbeitsgeräte/Maschinen	A	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8141.9357	Wasservers.; 2027: Mobilbagger	A	0	0	0	0	120.000
8141.9359	Wasservers.; E-Technik in Brunnen II/III, Digitalisierung d. Zählerwechsel	A	24.700	24.700	0	0	0
8141.9450	Wasservers.; Umrüstung f. Notstrombetrieb, Druckkessel	A	165.000	165.000	0	0	0
8141.9500	Wasservers.; Sanierung von 2 Überflur-Hydranten	A	0	25.000	0	0	0
8141.9501	Wasservers.; allgemeine Maßnahmen	A	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

HHSt.	Bezeichnung	Art	2023	2024	2025	2026	2027
8141.9502	Wasservers.; Einzäunung Fassungsgebiete	A	10.000	0	10.000	0	0
8141.9504	Wasservers.; Sanierung Brunnen 1	A	40.000	40.000	0	0	0
8141.9506	Wasservers.; Umbindung Frauendorf	A	50.000	600.000	600.000	0	0
8141.9510	Wasservers.; Restkosten OD Wiesen (2026: 14'Hlg./Kreisstraße)	A	50.000	5.000	0	110.000	0
8141.9514	Wasservers.; Strategische WV-Sanierung (2023: Planungskosten)	A	350.000	1.600.000	2.600.000	600.000	1.000.000
8180.9401	IT-Infrastruktur; Errichtung von 2 Mobilfunkmasten	A	50.000	550.000	0	0	0
8180.3610	Zuschüsse zur IT-Infrastruktur	E	0	495.000	0	0	0
		Abgl.	50.000	55.000	0	0	0
8600.9830	Investitionsumlage an ZV ThermoSolbad	A	500.000	200.000	200.000	200.000	200.000
8801.3402	Bebauter Grundbesitz; Veräußerung von Grundstücken	E	150.000	120.000	230.000	0	0
8801.9322	Bebauter Grundbesitz; Grunderwerb	A	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8801.9450	Bebauter Grundbesitz; Ahornstraße 6 (Fenster,Vollwärmeschutz)	A	36.000	0	0	0	220.000
8801.9451	Bebauter Grundbesitz; Umbau Bahnhofstraße 2 zum BIZ	A	745.000	1.440.000	1.085.000	0	0
8801.3610	Zuschuss Städtebauförderung zum Umbau Bahnhofstr. 2	E	560.000	1.296.000	976.500	0	0
		Abgl.	185.000	144.000	108.500	0	0
8801.9452	Bebauter Grundbesitz; Alte Schule Wiesen	A	0	0	0	0	0
8801.9453	Bebauter Grundbesitz; Mietshaus Frauendorf (Fenster, Vollwärmeschutz)	A	0	0	0	0	100.000
8801.9454	Bebauter Grundbesitz; Sanierung Raiffeisen-Baumarkt	A	-	55.000	0	0	0
8811.9321	Unbeauter Grundbesitz; Grunderwerb	A	80.000	280.000	10.000	10.000	10.000
8811.9329	Unbeauter Grundbesitz; Nebenkosten zum Grunderwerb	A	10.000	20.000	5.000	5.000	5.000
8811.3401	Unbeauter Grundbesitz; Veräußerung von Grundstücken	E	10.000	860.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsjahr

2024

Übersicht

**über den voraussichtlichen Stand der Schulden
in 1.000 EUR**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024				Zugang	Voraus-sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2024
		Mit Restlaufzeit von			Gesamt-betrag			
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre				
1. Schulden aus Krediten								
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen								
1.2 Land								
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden								
1.4 Zweckverbänden u. dgl.								
1.5.sonstigen öffentlichen Bereich								
1.6 Kreditmarkt	12.224	18	163	11.298	11.479	2.882	711	13.650
Summe	12.224	18	163	11.298	11.479	2.882	711	13.650

Haushaltsjahr
2 0 2 4

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (in vollen EUR) zum 31.12.2024

Art	zu Beginn des HJ 2024	Zugang Neuaufnahmen	Abgang Tilgung	am Ende des HJ 2024
1) Schulden aus Krediten von/vom				
<u>1.2. Land</u>				
a) Staatsschuldenverwaltung	0		0	0
b) Baudarlehen (WoBau)	0		0	0
c) Landesanstalt für Aufbau- finanzierung	0		0	0
<u>1.3. Gemeindeverbände</u>				
Landkreis Lichtenfels (WoBau)	0		0	0
<u>1.6 Kreditmarkt</u>				
a) Sparkasse	148.742		22.000	126.742
b) Raiffeisen-Volksbank (DGHyp)	3.872.797		216.700	3.656.097
c) Landesbank	6.097.527		279.300	5.818.227
d) Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.359.695		192.800	1.166.895
+ Neuaufnahmen 2024	0	2.882.200	0	2.882.200
S u m m e :	11.478.761	2.882.200	710.800	13.650.161

Aufteilung:

nichtrentierliche Schulden	5.829.232	1.843.400	372.400	7.300.232
rentierliche Schulden	5.649.529	1.038.800	338.400	6.349.929
	11.478.761	2.882.200	710.800	13.650.161

Schulden pro Einwohner: **11.478.761 : 10.699 Einw. = 1.073 EUR/EW**

Es werden keine Kreditermächtigungen aus den Vorjahren in den Finanzplanungszeitraum übertragen oder in Anspruch genommen.

Haushaltsjahr
2024

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
in 1.000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2023)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (01.01.2024)
1. Allgemeine Rücklage	6.569	6.219
2. Sonderrücklagen		
2.1 Adam-Ludwig-Stiftung	49	49
2.2 Postelberger	10	10
2.3 Gebührenschwankung Abwasserbeseitigung	0	0
2.4 Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen - Abwasserbeseitigung	160	240

Nachrichtlich:
Berechnung der Pflichtrücklage

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre

2021	27.055.000
2022	28.519.500
2023	28.782.700
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	28.119.067
hiervon eins von Hundert	281.191

Haushaltsjahr
2 0 2 4

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (in vollen EUR) zum 31.12.2024

Art	zu Beginn des HJ 2024	Zuführung	Abgang	am Ende des HJ 2024
<u>1) Allgemeine Rücklage</u>				
1.1. Pflichtrücklagen gem. § 20 Abs. 2 KommHV				
-Sparbrief Raiffeisen 5160023400	240.000	100	0	240.100
1.2 Sparbuch Sparkasse Nr. 3.646.171				
-Frau Dr. Schleede	5.684	0	0	5.684
1.3. Sparbuch Sparkasse Nr. 3510197712				
- "Altstadtmodell"	24.395	0	0	24.395
1.4. Zwischensumme	270.079	100	0	270.179
1.5. Sollüberschuss	5.948.664	0	1.000.000	4.948.664
1.9. Summe 1	6.218.743	100	1.000.000	5.218.843
<u>2) Sonderrücklagen</u>				
<u>Adam-Ludwig-Stiftung</u>				
2.1. Sparbuch Sparkasse Nr. 3.625.878	49.709	100	0	49.809
<u>Postelberger (Gedenkstein)</u>				
2.2. Sparbuch Sparkasse Nr.3510274461	10.070	0	0	10.070
<u>Abwasserbeseitigung</u>				
2.3. Gebührenschwankung 4.0573.	0	0	0	0
2.4 Abschreibung zuw.f. Anl.V. 4.0574.	240.000	0	0	240.000
2.9. Summe 2	299.779	100	0	299.879
<u>3) Gesamtrücklage</u>				
	6.518.522	200	1.000.000	5.518.722